

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 24.

Dresden, am 10. Mai.

1855.

Fünf und zwanzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 5. Mai 1855.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung E des Ausgabebudgets (Departement der Finanzen). Allgemeine Berathung. Besondere Berathung und Beschlussfassung, Pos. 30 — 38 betr. — Desgl. über Abtheilung J (Beiträge zu den Ausgaben des Deutschen Bundes). Besondere Berathung und Beschlussfassung über Pos. 75a—c.

Die Sitzung beginnt halb 11 Uhr in Gegenwart des Staatsministers Behr, sowie der königlichen Commissare Geh. Rath v. Weissenbach, der Geh. Finanzräthe Dpelt und Freiesleben und 29 Mitgliedern mit Vorlesung des Eingangs zur Hauptregistrande.

(Nr. 262.) Bericht der zweiten Deputation der ersten Kammer, vom 3. Mai 1855, über das allerhöchste Decret, den Elsterbrunnen betr.

Präsident v. Schönfels: Dieser Bericht befindet sich in der Druckerei, wird muthmaßlich morgen zur Vertheilung kommen und am Dienstag einen Gegenstand der Tagesordnung bilden.

(Nr. 263.) Gesuch des Herrn Freiherrn v. Welck auf Riesa um Ertheilung eines achtwöchentlichen Urlaubs und zwar auf die Zeit vom 13. Mai bis 15. Juli d. J.

Präsident v. Schönfels: Herr Freiherr v. Welck sieht sich zu diesem Gesuche genöthigt aus triftigen Gründen, wie nicht zu verkennen ist. Es geht dies aus der Eingabe hervor, welche das geehrte Mitglied dieser Kammer bei dem Directorium eingereicht hat. So fühlbar es auch sein mag, das geehrte Mitglied, von welchem die Rede ist, als Kammermitglied sowohl als wie als Deputationsmitglied in so langer Zeit zu vermissen, so sieht sich dennoch das Directorium veranlaßt, das Gesuch zu befürworten. Es schlägt daher dasselbe vor, dem Gesuche statt zu geben. Ich frage, ob die Kammer sich hiermit einverstehe? — Einstimmig Ja.

(Nr. 264.) Petition des Gemeindevorstandes Christian Gottfried Zscherpe zu Dittmannsdorf und 3 Genossen, I. K. (2. Abonnement.)

vom 18. April 1855, um Prolongation des zum Schluß der königlich sächsischen Landrentenbank bestimmten Termins.

Präsident v. Schönfels: Diese Petition wird so lange zu asserviren sein, bis der Gesetzentwurf, der in Beziehung auf diese Angelegenheit zu erwarten ist, eingelangt sein wird. Ist die Kammer mit diesem Vorschlage einverstanden? — Einstimmig Ja.

Ein Urlaubsgesuch ist soeben noch eingegangen, und zwar dasjenige des Herrn Kammerherrn v. Watzdorf. Derselbe bittet wegen dringender Privatgeschäfte um Urlaub, und zwar vom 7. bis 30. d. M. Ich frage, ob die Kammer dieses Urlaubsgesuch zu genehmigen gemeint ist? — Einstimmig Ja.

Herr Bürgermeister Koch entschuldigt sich auf heute wegen dringender Geschäfte. Etwas Weiteres habe ich nicht mitzutheilen, wir können daher sofort zur Tagesordnung übergehen und ich ersuche den Herrn v. Watzdorf, uns den Bericht über Abtheilung E des Ausgabebudgets, Departement der Finanzen, vorzutragen.

Referent v. Watzdorf:

Für diese Abtheilung des Ausgabebudgets werden im Ganzen für gegenwärtige Finanzperiode
448,119 Thlr.
postulirt, während die letzte Bewilligung nur
426,615 Thlr.
betrug.

Die einzelnen Erhöhungen und Abminderungen sind in der Tabelle Seite 259 des jenseitigen Berichts speciell zusammengestellt und kommen bei den einzelnen Positionen noch zur Erörterung.

Die wesentlichen Erhöhungen haben bei den, die Stempelfactorie, die Zoll- und Steuerdirection, die Landrentenbank und den Münzverlust betreffenden Positionen stattgefunden. Sie beruhen theils in dem vermehrten Geschäftszuwachs, theils in andern in der Natur der Sache liegenden Verhältnissen, denen man bei der gewissenhaftesten Erwägung Rechnung tragen muß, weshalb denn auch sämtliche Positionen die ungeschmälerte Bewilligung der zweiten Kammer gefunden haben.

Die jenseitige Deputation hat im Eingange ihres Berichts noch einen allgemeinen Antrag gestellt, der die Annahme der zweiten Kammer gefunden hat und daher zunächst zu erwähnen ist.

Unter Bezugnahme auf die seitens des Justizministeriums, bei Gelegenheit der beabsichtigten neuen Organisation der Unterbehörden, getroffene Einrichtung, wonach ge-